



MONHEIM AM RHEIN

Hauptstadt für Kinder

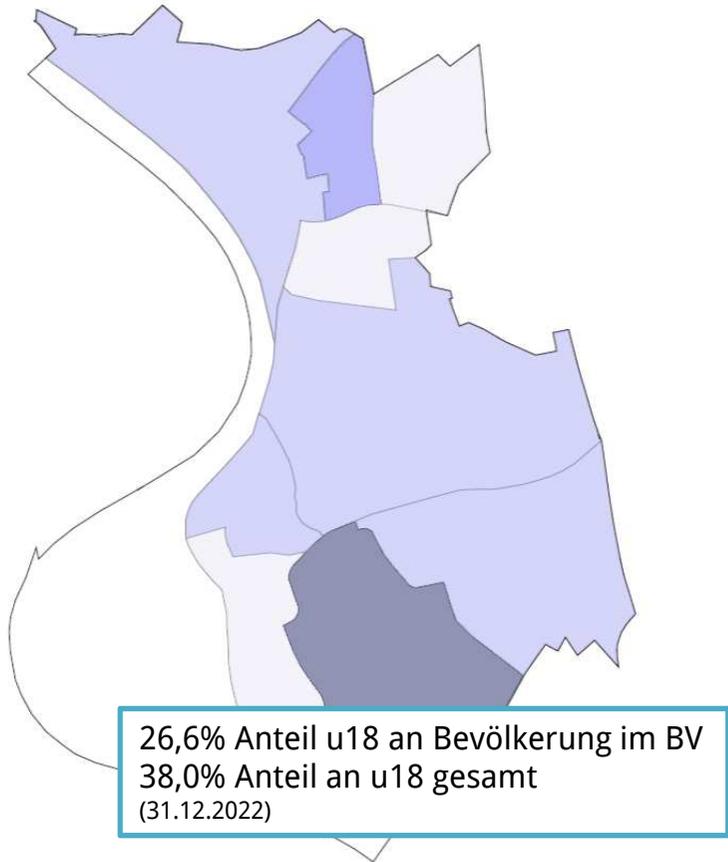
Kommunale Gesamtstrategie zur Schaffung optimaler Zukunftschancen für
alle Kinder und Jugendlichen

Stadt Monheim am Rhein



- **Rund 45.000 Einwohner**
- **Mittlere kreisangehörige Stadt – Kreis Mettmann**
- **Metropolregion Köln, Düsseldorf**
- **Hohe Wirtschaftskraft**
- **Heterogene Sozialstruktur**

U-18 in SGB II Bedarfsgemeinschaften



Statistischer Bezirk	u18 in SGB II Bedarfsgemeinschaft
Berliner Viertel	45,4 %
Zaunswinkel, Südlich Berghausener Straße, Österreich Viertel	unter 5 %
Musikantenviertel, Sandberg, Alt Monheim, Alt Baumberg	5 bis unter 10 %
Baumberg Mitte	24,7 %
Monheim am Rhein	23,3 %
Deutschland (2022)	13,7 %

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Einwohnermeldesystem Monheim am Rhein (31.12.2022)

Mo.Ki – Monheim für Kinder®



- Verhindern/vermindern negativer Folgen von Armut, Notlagen und Krisen
- Weg von Reaktion auf Defizite hin zur Prävention
- Präventionsziele
 - Gestaltung von Entwicklungs- und Bildungsgerechtigkeit
 - Förderung der sozialen Teilhabe
 - Sicherung gesunden Aufwachsens
- Systematischer Aufbau der Mo.Ki-Präventionskette von der Geburt bis zum Eintritt in Ausbildung und Beruf ab 2002





Präventionsleitbild

- Bereichs-, träger-, systemübergreifende Netzwerkarbeit
- Drei Wirkungsebenen: Kinder/Jugendliche, Eltern, Fachkräfte
- Frühestmögliche (Lebensalter) und frühzeitige (Lebenssituation) Förderung und Unterstützung
- Übergangsgestaltung
 - Lebensalter
 - Präventionsstufen
- Sozialraum- und lebensweltorientiert
- Stärken stärken und Schwächen schwächen

Vom Kind/vom jungen Menschen aus denken - Perspektivwechsel

Hauptstadt für Kinder®



Strategische Zielsetzung: Schaffung optimaler Zukunftschancen für alle Kinder und Jugendlichen

- Bildungszugänge erleichtern, Bildungsniveau erhöhen, herausragende Bildungsförderung
- Ideales kinder- und jugendfreundliches Umfeld
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfängliche Umsetzung Präventiver Kinderschutz

Partnerschaften und Kooperation

- Modellprojekte: AWO Bezirksverband Niederrhein e.V., Bergische Diakonie gGmbH, Stiftung für Wohlfahrtspflege, LVR, ISS, Uni Köln, Netzwerk gegen Kinderarmut, Kinderstark NRW...
- Kita, Schulen, Kinder- und Jugend- sowie Kultureinrichtungen, Gesundheitswesen, Beratungsstellen, Arbeitsverwaltung...

Aufbau/Ausbau einer ganzheitlichen Infrastruktur

Barrierefreier, niederschwelliger Zugang Angebote Moki-Präventionskette

Unterstützung und Beratung für Familien von Anfang an



Mo.Ki Zentrum / Mo.Ki Café Baumberg

- Begrüßungsbesuche
- Beratung, Begegnung, Begleitung rund um die Geburt
- Angebote für Familien mit Kinder u3
- Treffpunkt und Café
- Inklusion - Lebenshilfe und LVR
- Erziehungsberatung Langenfeld/Monheim
- Trägerverbund Familienhilfe
- Team Frühkindliche Bildung





Netzwerk Frühe Hilfen

Interdisziplinäres Team Mo.Ki „u3“ AWO

- Gruppenangebote
- Veranstaltungen & Aktionen
- Beratung

Kommunale Netzwerkkordinatorin

- Gesamtübersicht Angebotsstruktur
- Öffentlichkeitsarbeit und Ansprechperson
- Koordination und Qualitätssicherung Begrüßungsbesuche
- Pflege Netzwerk

Netzwerktreffen

- Bedarfsermittlung
- Abstimmung der Angebote
- Effizienter Einsatz der Ressourcen
- Kooperation, Information

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege



Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie gleichberechtigter Zugang

- Gebührenbefreiung
- Förderung der Mo.Ki-Familienzentren
- Kulturelle Angebote in Kita und Kindertagespflege
- Ergänzende Kita-Förderung für Personal, Ausbildung
- Gute Ausstattung der Gebäude und Außengelände
- u3-Betreuungsquote:
 - 2022/23 – 55,4 % - Planung 70 %



Schulen



Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie erweiterte Bildungsförderung

- Gebührenbefreiung OGS
- Angemessene OGS-Förderung – Förderung für Rhythmisierung
- Kulturelle Angebote in Schulen
- Förderung der Städtepartnerschaften
- Kooperation mit Jugend- und Kultureinrichtungen sowie Vereinen und Verbänden
- Zukunftsweisende Schulgebäude und Spielhöfe
- Zeitgemäße Medienausstattung
- OGS-Betreuungsquote:
 - 2022/23 – 92,7 %





Dezentrale Jugendhilfeangebote

Mobile Beratung Jugendamt Frühe Hilfen und Kita

- Frühestmöglich & Zugänge erleichtern

Schulsozialarbeit & Schulpsychologie

- Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen sowie Beratung von Schüler/innen
- Elternzusammenarbeit und Beratung über finanzielle Hilfen
- Kollegiale Beratung Lehr- und Fachkräfte
- LRS & Dyskalkulie Lerntherapie
- Gefährdungseinschätzung bei Kindeswohlgefährdung und Überleitung in weitere Hilfen

Modellprojekt Mo.Ki „*inklusiv*“

- Antragsfreie Jugendhilfe
- Multiprofessionelle Zusammenarbeit
- Qualifikation

Jugendberufshilfe

- Individuelle Unterstützung bei Übergangshemmnissen

Außerschulische Bildung



Jugendklub Baumberg



Ulla-Hahn-Haus



Rheincafé



Bibliothek



Haus der Jugend



Kunst- und Musikschule

**Förderung
Verbands-
und
Vereins-
strukturen**

Öffentlicher Raum



Jugendtreffpunkte



Sportanlagen



Spielplätze

Abgestimmte und integrierte Fachplanungen



Fachplanungen

- Hauptstadt für Kinder Entwicklungsplanung
- Kita-Planung
- OGS- und Schulentwicklungsplanung
- Gesamtkonzept Kulturelle Bildung
- Handlungskonzept Interkulturelle Bildung
- Integrationskonzept
-

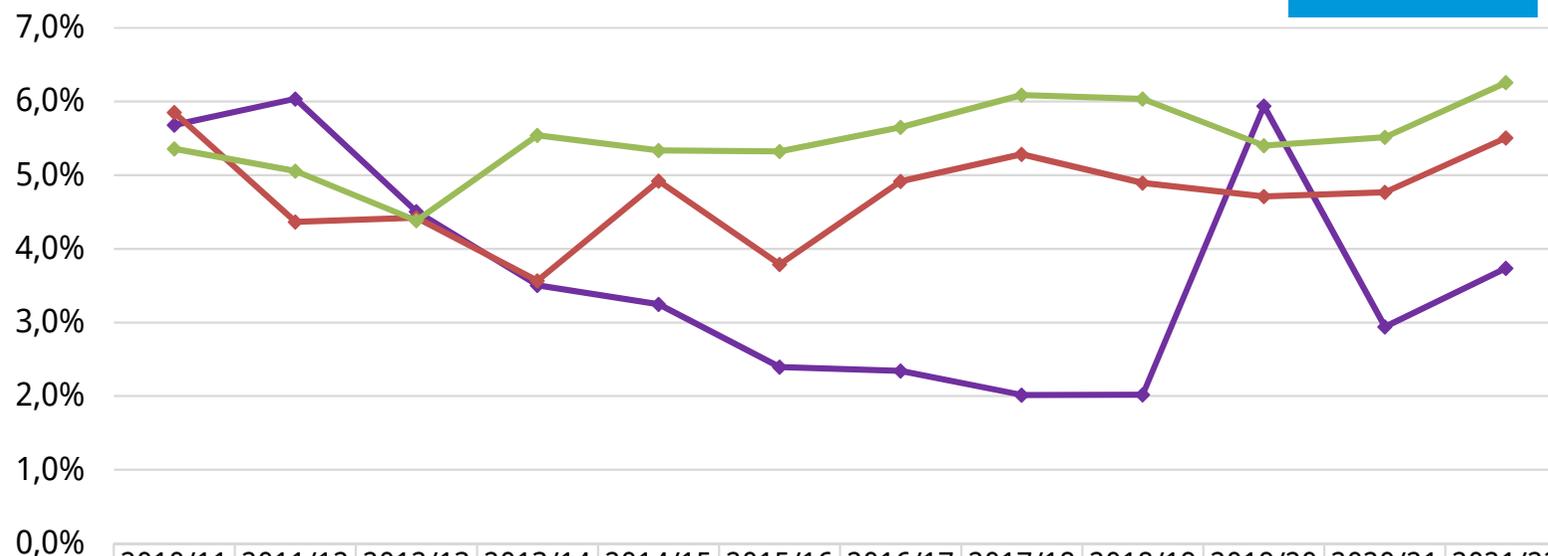
Zielorientiertes und datenbasiertes Handeln

Regelmäßige Befragungen

- Elternstudien (ISS Frankfurt)
- Regelmäßige Jugendbefragungen
- Qualitative Befragungen
- ...

Datenmonitoring

Vergleichsweise wenig junge Menschen verlassen die Schule ohne Abschluss

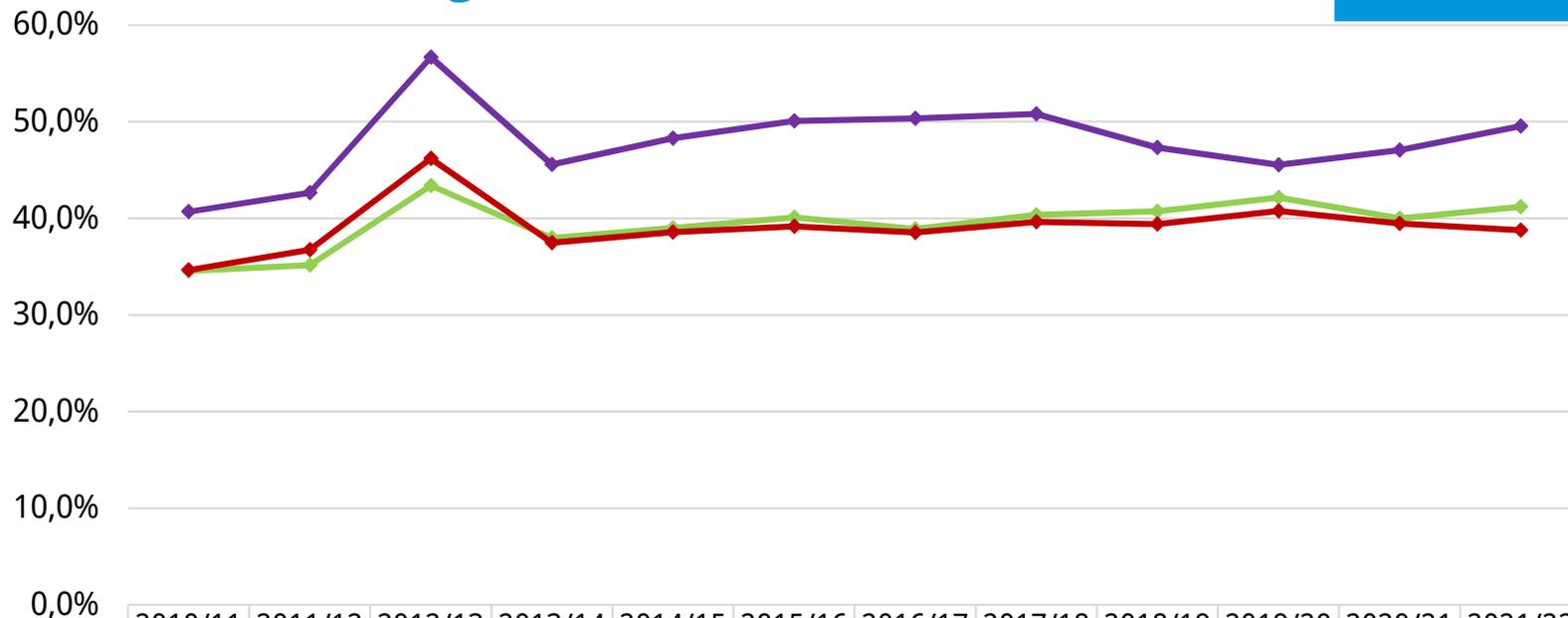


	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Monheim am Rhein	5,7%	6,0%	4,5%	3,5%	3,2%	2,4%	2,3%	2,0%	2,0%	5,9%	2,9%	3,7%
Kreis Mettmann*	5,9%	4,4%	4,4%	3,6%	4,9%	3,8%	4,9%	5,3%	4,9%	4,7%	4,8%	5,5%
NRW	5,4%	5,1%	4,4%	5,5%	5,3%	5,3%	5,7%	6,1%	6,0%	5,4%	5,5%	6,3%

* Monheim am Rhein wird das Förderzentrum Süd zugerechnet. An Förderschulen verlassen deutlich mehr junge Menschen die Schule ohne einen Abschluss.

Quelle: IT.NRW Stand, die Werte ab 2018/19 für den Kreis Mettmann und NRW basieren auf fünf gerundeten Werten

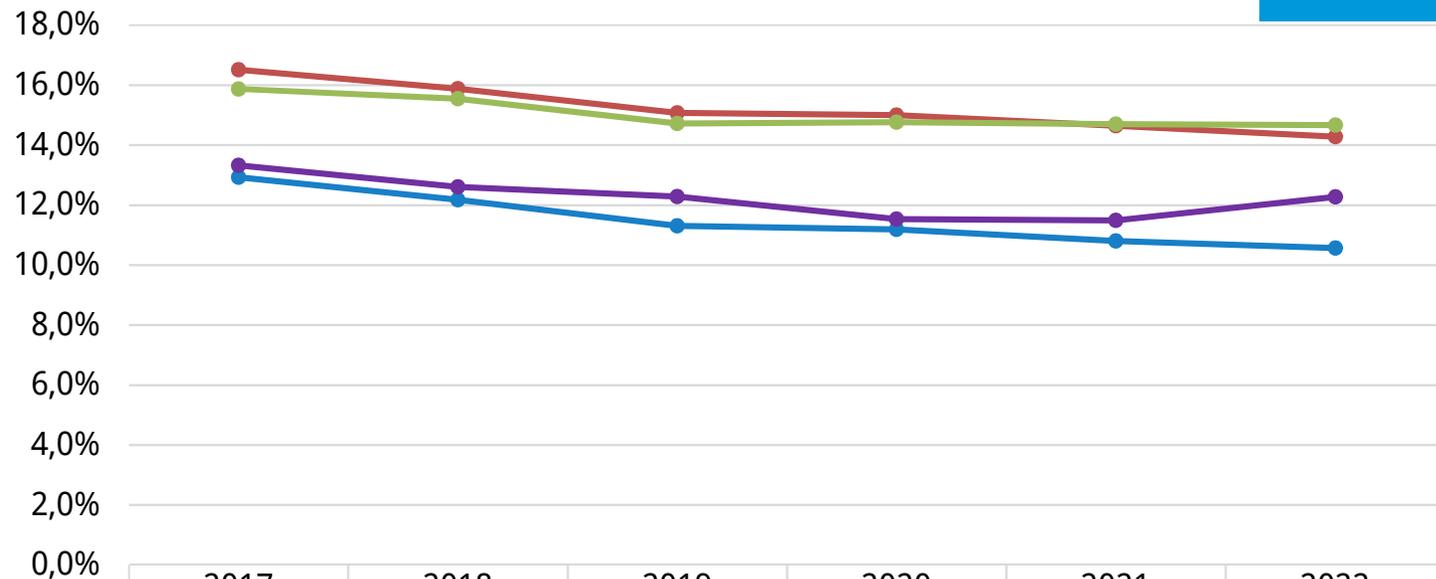
Überdurchschnittliche viele jungen Menschen erlangen das **Abitur**



	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
— Monheim am Rhein	40,7%	42,7%	56,7%	45,6%	48,3%	50,1%	50,4%	50,8%	47,3%	45,5%	47,1%	49,5%
— Kreis Mettmann	34,6%	35,2%	43,4%	38,0%	39,0%	40,1%	38,9%	40,4%	40,7%	42,2%	40,0%	41,2%
— NRW	34,6%	36,7%	46,2%	37,5%	38,6%	39,2%	38,6%	39,6%	39,4%	40,8%	39,5%	38,8%

Quelle: IT.NRW, die Werte ab 2018/19 für den Kreis Mettmann und NRW basieren auf fünf gerundeten Werten

Vergleichsweise geringer SGBII-Bezug von 18-u25 Jahre



	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschland	12,9%	12,2%	11,3%	11,2%	10,8%	10,6%
NRW	16,5%	15,9%	15,1%	15,0%	14,6%	14,3%
Kreis Mettmann	15,9%	15,5%	14,7%	14,8%	14,7%	14,7%
Monheim am Rhein	13,3%	12,6%	12,3%	11,5%	11,5%	12,3%

Quelle: Landesdatenbank NRW, Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen & Kontakt



<https://www.moki-fachkraefteportal.de/>
<https://www.monheim.de>

Simone Feldmann

Stadt Monheim am Rhein

Bereichsleiterin Kinder, Jugend und Familie

Friedenauer Straße 17c

40789 Monheim am Rhein

Tel: 02173 951-5101

sfeldmann@monheim.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!